

# **CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER** **„SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE** **DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND** **KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“**

zur Version: **2.9** Nummer: **FS-15-01<sup>1</sup>** **GVC-ISO-Domain (16.12.2015)**

zu behandeln in der Sitzung des DK-Arbeitsstabes „DFÜ mit Kunden“ am 16.12.2015

Art der Änderung\*: ☐ F ☐ K ☐ Ä ☒ E ☐ L ☐ verschiedene

Priorität: ☐ hoch ☒ mittel ☐ gering

Betrifft Kapitel: 8.2.6 und 7.5.15

## **Problem bzw. Begründung der Änderung:**

Die GVC-Liste (heute in Kapitel 8.2.6 der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens, für MT94x) wurde in den letzten Jahren sukzessive erweitert. Inzwischen ist ein gewisser „Wildwuchs“ entstanden. Außerdem sind durch die aktuellen (bzw. abgeschlossenen) großen Migrationsprojekte (insbesondere durch SEPA) auch GVCs obsolet geworden.

Erste Aufgabe ist demnach eine Bereinigung/Update der bestehenden GVC-Liste.

Außerdem hat sich durch das neue Kontoinformationsformat camt.052/3/4 die Anforderung ergeben, neben dem (deutschen) GVC (dort über den BkTxCd) auch den ISO-Standard (Bank Transaction Codes (BTCs) gemäß ISO 20022 in der Strukturierung Domain/Family/Subfamily zu verwenden.

Zweite Aufgabe ist ein Mapping von GVCs und BTCs.

## **Lösungsvorschlag bzw. neuer Text:**

(falls möglich, genauen Wortlaut der Änderung angeben; evtl. auf gesondertem Blatt)

Beide Aufträge wurde von einer Ad hoc-Arbeitsgruppe (Teilgruppe des camt-Expertenkreises) bearbeitet. Es liegt nun ein Mappingvorschlag für GVC → BTC vor, der bereits eine grundlegende Bereinigung der GVC-Liste beinhaltet. Dieser Vorschlag wurde am 24. Juni 2015 (camt-Workshop) im großen Kreis erörtert.

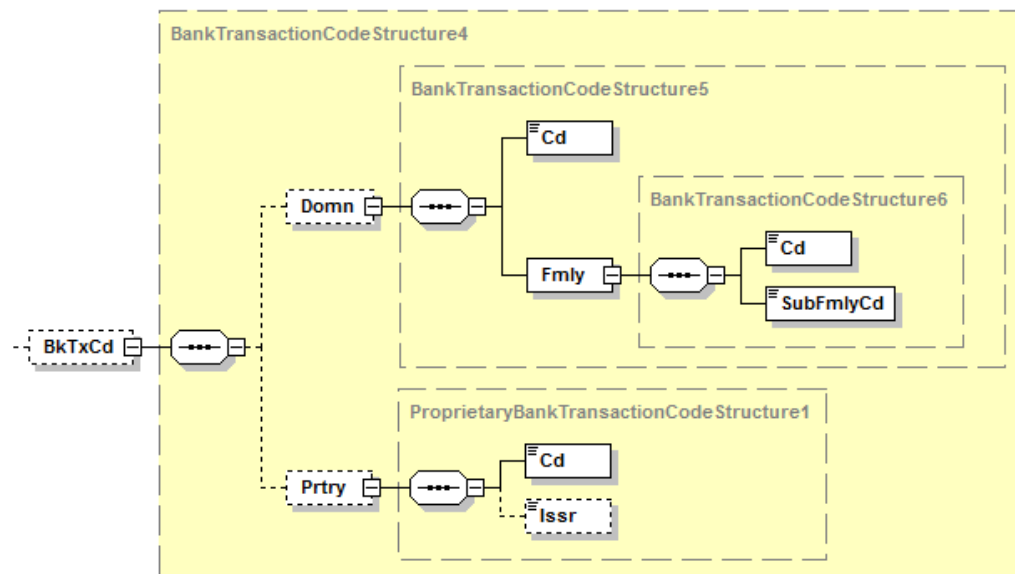
## **Status:**

☒ Änderung beschlossen am 16.12.2015 (Aufnahme in Version 3.0 )

<sup>1</sup> FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

\* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument ( F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)

## Anhang zum CR FS-15-01 (16.12.2015)



### 1. Streichungen/Bereinigungen der GVC-Liste:

Die Streichungen erfolgen analog entsprechendem Streichvermerk in der Excel-Tabellenblatt GVC → ISO BTC und werden in Tabelle 8.2.6 der Anlage 3 vorgenommen.

Dabei wird der Bereich 000 deutlich bereinigt.

Im Bereich 100 sind keine Streichungen vorgesehen.

Bzgl. der Spezialgebiete ab Bereich 200 werden keinerlei Streichungen von GVC vorgenommen, da die Auswirkungen/Quereffekte in den (historisch gewachsenen) Systemen nicht überschaubar sind. Die GVC-Liste soll (neben dem Mapping) auch weiterhin in Kapitel 8.2.6 existieren und zusätzlich ein Soll-Haben-Kennzeichen C, D bzw. im Falle beider Möglichkeiten C/D erhalten

### 2. Mapping GVC → ISO BTC:

Als DK-Mappingtabelle entsteht ein Anhang 1 der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens, aus dem aus Kapitel 7 referenziert wird. Details dazu auf dem Deckblatt dieses Anhangs 1 (Anlage).

*Hinweis: mit diesem CR wird die Arbeitsfassung dieses Anhangs veröffentlicht. Als finaler Anhang 1 der Version 3.0 der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens wird das Dokument noch insofern überarbeitet, dass die Zeilen, die einen Streichvermerk in der Kommentarzeile haben, noch entfernt werden bzw. der Kommentar passend umformuliert wird.*

In Kapitel 7.5.15 (Transaktionsdetails) wird unter <BkTxCd> eine erweiterte Regel aufgenommen:

- der Prtry-Bereich enthält nach wie vor den in 7.5.15 definierten String (DK-Regel), der insbesondere immer einen GVC enthält.
- der Domn-Bereich erhält einen Verweis auf Anhang 1 als Belegungsregel im Falle einer Nutzung. Der in dem Prtry-String enthaltene GVC ist dann Basis für das Mapping. Falls in Anhang 1 mehrere Belegungsoptionen vorhanden sind, ist es dem Institut freigestellt, welche Alternative es wählt.

Die Belegung von <BkTxCd> in Kapitel 7.5.13 (Umsatzdetails) ist noch in grundsätzlicher Diskussion und wird in einem gesonderten CR (Nr. FS-15-02) behandelt. Das Mapping

GVC→ ISO BTC ist auf Entry-Ebene aber grundsätzlich wie auf TxDtls-Ebene.